

PRESSESPIEGEL LINDEMANN-GRUPPE

Stader Tageblatt | 08. Juli 2019

Mia Geyer gewinnt Lindemann Cup



Mia Geyer gewinnt den Nachwuchspreis.

WOHLESBOSTEL. Vor der Ehrung wurde niemanden das Ergebnis verraten: Der RFV Estetal will es zum Finale der Nachwuchsförderung der Firma Lindemann spannend machen. Doch Mia Geyer weiß insgeheim: Ihre Leistung hat wohl rechnerisch keiner getoppt.

Sie soll recht behalten: Geschäftsführer Niels Schütte steckt bei der Siegerehrung die goldene Schleife an die Trense ihres Ponys Narnia. Ihr Start beim Finale der Prüfung, für das sich elf Teilnehmer auf den Turnieren in Stade und Fredenbeck qualifiziert hatten, stand bis vor ein paar Tagen allerdings noch in den Sternen. Ihr Pony „Nani Banani“ bekam auf der Weide einen Tritt – wurde dann aber doch noch rechtzeitig fit.

Mit der neuen Nachwuchsförderung will die Firma Lindemann vor allem die Vielseitigkeit der jungen Reitsportler fördern. Alle elf Finalteilnehmer, die sich über einen Besuch bei einer Trainingsstunde von Ingrid Klimke freuen dürfen, mussten sowohl Spring- als auch Dressurprüfungen absolvieren. „Es ist wichtig, die Basis derjenigen auszubilden, die vielleicht dafür in den nächsten Jahren hier in den S-Prüfungen mitreiten“, erklärt Schütte. Dass er sich Wohlesbostel als Austragungsort ausgesucht hat, sei kein Zufall: „Hier ist mein Heimatverein, und die Forderung von jungen Menschen wird hier schon immer groß geschrieben – das passt mit der Philosophie unserer Firma zusammen.“ Mit einem 1. Platz in der Dressur und einem 2. Platz im Springen hatte Mia Geyer vom Reitverein Aller-Weser mit 39 Punkten am Ende die Nase vorn. Den zweiten Platz teilten sich

Nieke-Johanna Ehlen auf Francis und Marie Charlotte Schütte auf Manolitos Indian Dream.

Lindemann hat für das nächste Jahr bereits Pläne: Der Cup soll weitergehen – und es finden bereits Gespräche mit Vereinen statt, um den Rahmen der Förderung noch einmal zu vergrößern.

von Sophia Ahrens